

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 0%. Die Ges. hofft 1911 Div. verteilen zu können.

Direktion: Heinr. F. Picht. **Prokurist:** Max Zitzow, Berlin. Pflanzungsleiter: Jul. Röhricht, Ekona; Handelsleiter: Hugo Lauchstaedt, Duala.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Victor Hoesch, Stellv. Gen.-Konsul a. D. Graf Markus Pfeil, Dr. Christ. Deichler, Berlin; Kaufm. Carl Doertenbach, Stuttgart; Fabrikant Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren; Kaufm. Otto Lürmann, Antwerpen.

Kautschuk-Pflanzung „Meanja“ A.-G. in Berlin,

NW. 40, Kronprinzenufer 8; Zweigniederlassung in Victoria (Kamerun).

Gegründet: 16./11. 1903 mit Wirkung ab 5./1. 1904; eingetr. 5./1. 1904. Gründer: Dir. Dr. jur. Max Esser, Berlin; Fabrikant Dr. Herm. Hoesch, Düren; Rentier Victor Hoesch, Soppo (Kamerun); Verlagsbuchhändler Dr. jur. Albert Ahn, Cöln; Rentier Wilh. Catwinkel, Kaufm. Max Zitzow, Berlin. In die A.-G. haben Dr. Max Esser, Victor Hoesch und Herm. Hoesch ihre Anteile an der Meanja-Pflanzungs-Ges. m. b. H. eingebracht, wofür sie M. 600 000 Aktien der neuen Ges. erhielten, u. zwar Max Esser M. 300 000 u. die Hoesch's je M. 150 000. Statutänd. 2./10. 1908.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von Grundbesitz im deutschen Schutzgebiete von Kamerun, insbes. der Kautschukpflanzung „Meanja“, sowie Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft daselbst und aller damit in Verbindung stehenden gewerbl. Unternehm. und Handelsgeschäfte. Der Stand der Pflanzung am 31. Dez. 1909 war Kautschuk 254.52 ha, Kakao 40 ha, Kautschuk-Kakao 103.6 ha, Kola 5.75 ha. Ausserdem waren noch 87.1 ha z. T. zwischen den oben aufgeführten Kulturen, z. T. alleinstehend mit Pflanzen befanzt. Ende der Pflanzperiode 1909/10 werden auf Grund der z. T. fertigen Neuschläge ca. 200 ha neu befanzt sein, und hauptsächlich mit Hevea-Kakao-Mischkultur und etwas Kola. Die Anpflanzung in Kautschukbäumen wird verdoppelt, d. h. auf ca. 500 ha gebracht u. die Kakaopflanzung vergrößert werden. Die Ges. verfügt über ca. 6000 ha Land am Kamerunberge, gelegen am schiffbaren Mungoflusse. Geerntet wurden 1909 269.82 dz Kakao u. 125.5 kg Kautschuk.

Kapital: M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000, wovon 600 Stück abgest. Urspr. M. 1 000 000; herabgesetzt behufs Abschreib. lt. G.-V. v. 2./10. 1908 um M. 400 000 (also auf M. 600 000) durch Zus.legung der Aktien 5:3 (Frist 1./10. 1909). Die G.-V. v. 2./10. 1908 beschloss ferner das A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000 zu pari, div.-ber. ab 1./10. 1909 p. r. t., zu erhöhen. Der Buchgewinn der Herabsetzung von M. 400 000 diente zu a. o. Abschreib. u. Reservestellung. Das neue Kapital diente zur Erweiterung der Anlagen, hauptsächlich zu Anpflanzungen von Hevea bras., die im Kamerungebiete ausserord. gut gedeiht u. gute Erträge liefert. Auch die Kakaopflanzungen der Ges. sollen vergrößert werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht einzg. A.-K. 147 400, Land u. Pflanzungen 669 545, Gebäude 9957, Inventar 5254, Boot u. Zubehör 348, Zuchtvieh 58, Lebensmittel 1175, schwimmende und versandfertige Produkte 19 461, Kassa 2917, Bankguth. 115 282, Debit. 1698. — Passiva: A.-K. 900 000, R.-F. 39 500 (Rückl. 15 000), Kredit. 22 465, Vortrag 11 134. Sa. M. 973 099.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 670, Geschäfts-Unk. 873, Gewinn 26 134. — Kredit: Vortrag 8617, Zs. 2122, Produkte 16 938. Sa. M. 27 678.

Dividenden 1904—1909: 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. F. Picht, Berlin; Paul Schulz, Meanja. **Prokurist:** Ernst Rothe.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Victor Hoesch, Stellv. Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren; Dr. Christ. Deichler, Graf Markus Pfeil, Berlin; Otto Lürmann, Antwerpen. *

* Ostafrikanische Ceara-Kompagnie Akt.-Ges. in Berlin W. 8,

Charlottenstr. 58 I.

Gegründet: 3./2. 1911; eingetr. 8./3. 1911. Statutenänder. 4./3. 1911. Gründer: Fabrikbesitzer Erich Forchmann, Stargard i. P.; Ing. Wilh. Kaatzer, Friedenau-Berlin; Dir. Anton Kienle, Planegg b. München; Ralf Baron Wrangel, Hannover; Nordd. Handelsgesellsch. m. b. H., Berlin.

Zweck: Betrieb von Kautschuk-Reinigungs-Fabriken in Ostafrika sowie aller hiermit in Verbindung stehender Betriebs- u. Handelsgeschäfte.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Die Ges. kaufte bisher eine Gummi-Reinigungsfabrik. Die Reinigung des Rohgummis, welche diese Fabrik für M. 0,40 für das Kilogramm vornimmt, hat bei den ostafrikanischen gummibauenden Ges. nach Mittel, der Verwalt. Anklang gefunden; es seien ihr bereits Aufträge für mehrere 100 t, namentlich seitens englischer Ges. zugeflossen, wodurch eine Erweiterung der Anlage notwendig wurde. Die a. o. G.-V. v. 30./6. 1911 beschliesst über den Ankauf einer Gummi-Pflanzung u. die Erhö. des A.-K. um M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.